

# Lohnsburger Pfarrbote

Katholische Kirche  
in Oberösterreich



Nr. 73

Juli 2008

## INHALT:

Pfarrer	Seite 2
Pfarnachrichten, Spenden	Seite 3
Termine / Dankessen	Seite 4
Kath. Frauenbewegung	Seite 5
Pfarrchronik / Friedhof	Seite 6
Ehe und Familie	Seite 7
Firmung	Seite 8
Erstkommunion	Seite 9
Kirchenchor	Seite 10
Kath. Jungschar	Seite 11
Pfarrfest	Seite 12

**Redaktionsschluss für den nächsten  
Pfarrboten Dezember 2008:**

**24. Oktober 2008**

**E-Mail: [pfarrbote-lohnsburg@aon.at](mailto:pfarrbote-lohnsburg@aon.at)**

### Impressum:

**Inhaber:** Pfarramt Lohnsburg a. K.

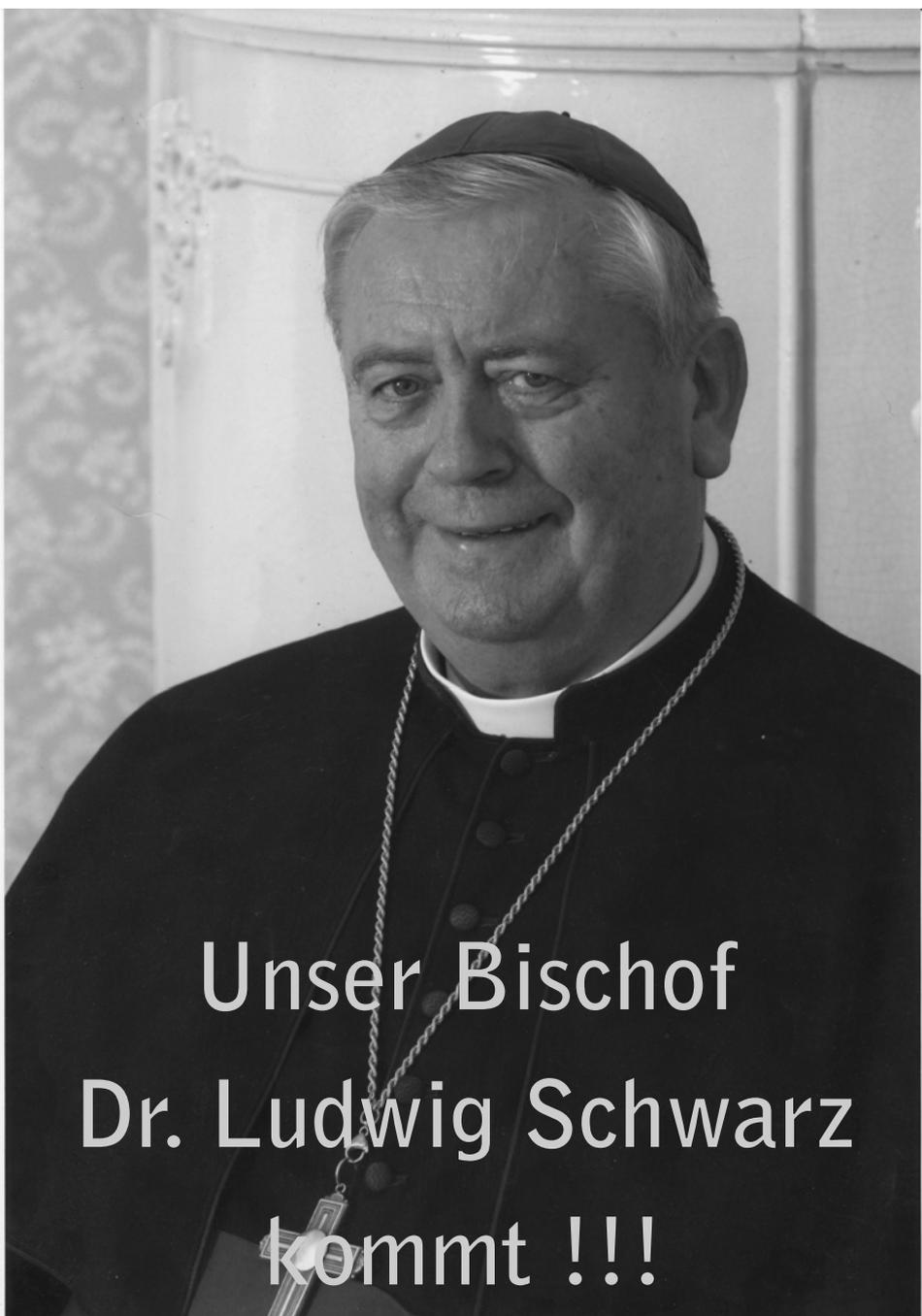
**Herausgeber:** Kons.-Rat Pfarrer Johann Kogler und PGR

**Redaktions- und Verlagsanschrift:** Pfarramt Lohnsburg a. K.

**für den Inhalt verantwortlich:** Kons.-Rat Pfarrer Johann Kogler

**Hersteller:** Moserbauer Druck & Verlags-GesmbH & Co KG.Ried,  
Auflage: 850 Stk.

**Logo Titelseite:** Franz Trost



**Unser Bischof  
Dr. Ludwig Schwarz  
kommt !!!**

## Liebe Pfarrangehörige!

Am 3. August 2008 wollen wir ein Pfarrfest feiern. Um 9.00 Uhr halten wir einen Dankgottesdienst für die gelungene Kirchenrenovierung. Es darf für uns eine besondere Freude sein, dass unser Diözesanbischof zugesagt hat, zu diesem Fest zu kommen, um mit uns den Gottesdienst zu feiern und den renovierten Kreuzweg zu segnen.

Diese Gelegenheit möchte ich wahrnehmen, um einige Gedanken zum Amt und zur Aufgabe eines Bischofs in Erinnerung zu rufen.

Die Bischöfe sind die Nachfolger der Apostel. Im Namen Jesu Christi sorgt der Bischof für die Menschen in seiner Diözese. Zusammen mit den anderen Bischöfen und dem Papst trägt der Bischof auch Verantwortung für die Kirche auf der ganzen Welt.



Den Amtsbereich eines Bischofs nennt man Diözese oder Bistum. In großen Diözesen unterstützt ein Weihbischof oder Hilfsbischof den Diözesanbischof in seinen Aufgaben.

Jeder Bischof erfüllt ein dreifaches Amt:

1) Der Bischof ist Hirte:

Er hört auf die Sorgen und Nöte seiner Diözese. Er führt und leitet sie und sorgt für die Einheit der Pfarrgemeinden untereinander.

2) Der Bischof ist Lehrer:

Er trägt dafür Sorge, dass die Botschaft von Jesus Christus allen Menschen bekannt wird. Er hilft mit, dass diese Botschaft gut und nicht falsch verstanden wird.

3) Der Bischof ist Priester:

Er feiert für seine Diözese die Eucharistie. Oft feiern viele Gläubige aus den verschiedenen Pfarrgemeinden mit ihm und so kommt zum Ausdruck, dass wir eine große Gemeinschaft sind.

Der Bischof weiht die Priester und die Diakone. Er weiht die heiligen Öle zur Spendung der Taufe, der Firmung und der Krankensalbung.

Das Amt des Bischofs ist kein leichtes, daher ist es notwendig, dass wir für ihn beten und so in seinen schwierigen Aufgaben unterstützen.

In der Hoffnung, dass viele den Dankgottesdienst mitfeiern und am anschließenden Fest teilnehmen grüße ich alle.

Johann Kogler, Pfarrer

---

**Wir möchten uns recht herzlich für den zahlreichen Besuch bei der Kinderanbetungsstunde am Karsamstag bedanken.**

**Der Liturgieausschuss**

## Durch die hl. Taufe in die Kirche aufgenommen:

Gloria Diana Linecker, Weinstraße 134

Leonie Marie Erhart, Unterdorf 3

Simon Bernroider, Kemating 15

Eva u. Laura Strasser, Gunzing 55



## Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Norbert Steinberger - Barbara Hammerer, Am Bäckerberg 45

Josef Spindler - Petra Schrems, Magetsham 2



## In die Ewigkeit gingen uns voraus:

Elsa Holzberger, Kemating 10

Franz Klugsberger, Schmidham 4

Maria Hammerer, Gunzing 38

Josef Litzlbauer, Mitterberg 6

Maria Putz, Kemating 6

Berta Rachbauer, Schmidham 6



## Spendenergebnisse (nach Linz weitergeleitet):

Osteuropa - Sammlung	327,85
Familienfasttag	1255,87
Christliche Stätten im Hl. Land	300,96
Caritas - Haussammlung	939,72
Kirchliche Jugendarbeit	169,69



**Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott**

## Termine:

**Samstag, 19. 07. 2008:**

19.30 Uhr: Pfarrkirche

Geistliche Chormusik aus Bulgarien

**Sonntag, 03. 08. 2008:**

**Pfarrfest**

07.00 Uhr: Hl. Messe

09.00 Uhr: Festgottesdienst mit Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz

**Sonntag, 21. 09. 2008:**

**Erntedankfest**

07.30 Uhr: Hl. Messe

09.00 Uhr: Segnung der Erntekrone am Kirchenplatz, Einzug in die Kirche und feierliches Hochamt, gestaltet durch die Kirchenchöre Lohnsburg und Schildorn

## Dankessen für die Robotleistungen

Die Außenrenovierung unserer Pfarrkirche und die Weggestaltung am Friedhof sind nun abgeschlossen. In den beiden Sanierungsjahren haben rund 200 freiwillige Helfer einschließlich der Unterstützung der vier Lohnsburger Feuerwehren etwa 4500 Arbeitsstunden geleistet. Als Vergelt's Gott dafür wurde am Sonntag, dem 13. April 2008 zu einem Dankessen im Pfarrhof eingeladen.



Die gelungene Veranstaltung soll am Sonntag, dem 3. August 2008 bei einem Pfarrfest, zu dem die gesamte Lohnsburger Pfarrbevölkerung recht herzlich eingeladen ist, ihre Fortsetzung finden. Als Gast bei unserem Pfarrfest werden wir auch Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz begrüßen dürfen. Mit dem gemütlichen Beisammensein und Feiern soll unsere erfolgreiche Kirchenrenovierung einen würdigen Abschluss finden.

## Rückblick auf das Arbeitsjahr 2007/2008



Donnerstag, 20.9.2007

**Vortragsabend über die Republik Kongo** - Vortragende Karina Neuhofer

Donnerstag, 4.10.2007

**Wallfahrt nach Maria Trost und Haslach**

Mittwoch, 14.11.2007

**Vortragsabend zum Thema: „Christ sein heute und morgen“**  
Referent: Pfarrer Karl Englmann

Samstag, 1. u. Sonntag, 2.12.2007

**Adventbasar im Pfarrheim**

Vorbereitung zum Basar ab Anfang November: Tannenzweige holen (Nochmals vielen Dank für die Spende bei Fam. Mayer, Kobernaufen)

Sonntag, 2.12.2007

**Gestaltung der Adventkranzweihe gemeinsam mit der Jungschar**

Donnerstag, 31.1.2008

**Faschingsfeier der kfb gemeinsam mit der Bäuerinnengemeinschaft.**



Sonntag, 17.2.2008

**Familienfasttagsaktion der kfb**

Sammlung bei den Kirchentüren, Brotausteilen

Gestaltung der beiden Gottesdienste von der kfb und dem Melowaris-Chor

**Eine Welt Markt im Pfarrheim**

Sonntag, 2.3.2008

**Kreuzweggestaltung in der Pfarrkirche**, gemeinsam mit dem Kirchenchor

Mittwoch, 5.3.2008

**Vortragsabend zum Thema: „Die Kraft positiver Gedanken“**

Freitag, 28. bis Montag, 31.3.2008

**Sammelaktion für Albanien**

Einpacken der gesammelten Sachen. Wir konnten wieder 350 Bananenschachteln mit Kleidung füllen. Es wurden auch wieder viele Matratzen und Fahrräder und Schultaschen gespendet.



Wir konnten wieder 700€ Geldspenden (private Spenden und Spenden der kfb) überreichen.

Es waren auch wieder viele Männer bereit uns beim Aufladen auf den LKW zu helfen.

Sonntag, 27.4.2008

**Erstkommunion – Frühstückszubereitung für Erstkommunionkinder**



Sammlung bei den Kirchentüren, Ausschank im Pfarrhof



Donnerstag, 8.5.2008

**Maiandacht der kfb gemeinsam mit der Bäuerinnengemeinschaft**

Das Team der Katholischen Frauenbewegung Lohnsburg dankt allen für ihre Mithilfe und ihre Unterstützung bei unseren Aktionen.

Wir danken aber auch allen die immer unsere Veranstaltungen besuchen oder durch ihre Spenden und Mitgliedsbeiträge erst die Arbeit der kfb ermöglichen.

Allen Lohnsburgern wünschen wir einen schönen und unbeschwerten Sommer und laden euch jetzt schon zu unseren Veranstaltungen im neuen Arbeitsjahr ein.

Katholische Frauenbewegung  
Lohnsburg

## Aus der Pfarrchronik



„Als Johann Aschenberger, Gemeindegemeinsekretär in Pension, am 30. 9. 1941 gestorben war, hatten wir keinen Organisten. Nun wagte sich das 13 Jahre alte Schmiedmeisterstöchlein Hedwig Moser von Magetsham, mit Hilfe ihres Vaters an die Aufgabe, nachdem sie schon eine Zeit lang im Orgelspiel gelernt hatte. Die kleine Hedwig hat am Allerheiligenfest zum ersten Mal die Orgel gespielt und am hl. Weihnachtsfeste das 1. Hl. Hochamt schön und ohne Fehler zur Aufführung gebracht.

Wir sehen sie am Bild links, lachend und froh ob ihres Erfolges. Jetzt ist sie des Pfarrers große Stütze in allen musischen Belangen.“

Es war eine unvorstellbare Leistung, wenn man nur an die Fahrgelegenheiten von Frau Leeb denkt. Anfangs hatte sie keine andere Möglichkeit als mit dem Milchtransporter über Reintal nach Lohnsburg zu gelangen. Egal ob mit Traktor, Lastwagen oder später mit dem Moped, gefahren wurde bei jeder Witterung. Die Kirchenchöre Lohnsburg und Riegerting, den sie ab 1960 begleitete, waren ihre 2. Familie. Frau Leeb war mit einer kurzen Unterbrechung 56 Jahre als Organistin zu hören. In Riegerting gab sie bis vor 2 Jahren noch den perfekten Ton an.

### Friedhofsverwaltung

Da, trotz der neu geschaffenen Gräber- und Urnenplätze am Friedhof nur ein begrenztes Platzangebot zur Verfügung steht, werden in Anbetracht des wachsenden Gräberbedarfes am gesamten Friedhof nur mehr Einzelgräber vergeben werden können. Nur so kann gewährleistet werden, dass jedes Pfarrmitglied einen würdigen letzten Ruheplatz auf unserem Friedhof finden wird. Des weiteren bitten wir um Verständnis, dass Urnenplätze nur an Lohnsburger Pfarrangehörige vergeben werden.

In Erinnerung rufen möchten wir, dass beim Aufstellen von neuen Grabstätten bei Einzelgräbern die Breite von 80 cm und bei Doppelgräbern die Breite von 140 cm sowie eine Länge von 160 cm nicht überschritten werden soll.



### Spende der Landjugend Lohnsburg

Die Landjugend Lohnsburg hat sich bereit erklärt, ihre Einnahmen vom Glühweinstand nach der Christmette von **300,- Euro** für die Kirchenrenovierung zur Verfügung zu stellen.

**Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.**

## Feier für die Ehejubilare

Am 8. Juni fand in unserer Pfarrkirche ein feierlicher Ehejubiläumsgottesdienst statt.

In unserer Pfarre haben vor 25 Jahren 14 Paare geheiratet und vor 40 Jahren haben sich 10 Paare das Ja-Wort gegeben. Fünf Paare feierten die goldene Hochzeit.

In Lohnsburg gibt es 36 Ehepaare, die mehr als 50 Jahre verheiratet sind.



Ein herzliches Dankeschön allen Ehepaaren, die bei der Feier dabei waren, unserem Herrn Pfarrer, dem Kirchenchor und allen, die beim Kerzenverzieren geholfen haben.

Jedes Paar bekam eine Kerze und unser Herr Pfarrer erteilte allen den Ehesegen.



### „Wir zwei – ein Segen“

heißt die neue Artikelreihe in der **Linzer Kirchenzeitung** die sehr interessant und lebensnah geschrieben ist. Ehepaare berichten, wie Gott in ihrer Ehe wirkt. Die Serie will anregen, den spirituellen Reichtum, der in der Beziehung liegt, zu entdecken und zu vertiefen.

Pfarrer Franz Harant, Ehe- und Familienseelsorger, schreibt: „Es herrscht immer „ein Geist“ zwischen uns, entweder ein

guter Geist, eine angenehme Atmosphäre, ein wohlwollendes Klima oder ein Ungeist, eine gespannte Atmosphäre, ein unterkühltes Klima. Das Bemühen um einen guten Geist und ein wohlwollendes Klima in der Beziehung gibt dem Heiligen Geist Wirkraum, ermöglicht seine Wirksamkeit und ist Ausdruck für die Wirklichkeit des Gottesgeistes. Darin verwirklicht ein Paar Gottes Absicht, dass Menschen einander lieben.“

Maria Hamminger

## Firmunterricht im Pfarrheim

Im heurigen Jahr besuchten 36 Firmkandidaten den Firmunterricht. Dieser wurde erstmals als Projektarbeit abgehalten. Herr Pfarrer Kogler und die Firmhelferinnen luden dazu ins Pfarrheim ein.

Sehr diszipliniert, mit voller Eifer und Engagement waren die Mädchen und Burschen bei der Arbeit. So funktionierte die doch etwas schwierige Auseinandersetzung mit dem Heiligen Geist wunderbar und es war für alle Beteiligten eine Bereicherung. Dass sich alle so wohl fühlten, lag sicher auch daran, da viele Muttis die Firmkandidaten mit Jause, Mittagessen und Kuchen verwöhnten.

Den Abschluss dieser sehr lebendigen Projektstage bildete der gemeinsam gestaltete Gottesdienst, der ganz unter dem Motto „Gekommen um zu bleiben“ stand.



**Die Namen der Firmkandidaten:** Aigelsreiter David, Aigner Sabrina, Angleitner Josef, Aschenberger Daniel, Berghammer Kathrin, Hammerer Daniel, Bernroider Thomas, Erlinger Philipp Werner, Frauscher Sarah, Fuchsberger Stefan, Gattringer Anna Maria, Gattringer Philipp, Glechner Maria, Gotthalseder Florian, Greiner Anna, Hangler Kathrin, Hillinger Anna Maria, Hohensinn Anna-Maria, Kellerer Simon, Kreuzhuber Stefanie, Lenzenweger Lisa, Mayer Elisabeth Maria, Mayer Sarah, Reisinger Peter, Schachinger Viktoria, Schrottenecker Dominik, Schrottenecker Pauline Nicole, Sperl Katharina, Sperl Michael, Sperl Theresa, Sternbauer Eva Maria, Sternbauer Judith, Stützner Valentina, Wimmer Anna Maria, Zeilinger Dominic, Zeppetzauer Thomas.

## Erstkommunion Lohnsburg



Melanie Aigner, Max Bartlechner, Nina Bayer, Alexandra Berger, Peter Berger, Sarah Binder, Valentina Burgstaller, Dominik Eichberger, Jakob Feichtenschlager, Christina Frauscher, Philipp Fruhstorfer, Milena Haitzinger, Jakob Kerber, Felix Kirchsteiger, Stephan Kirchsteiger, Sophia Kritzingner, Lukas Litzlbauer, Anna Seifried, Sarah Schrattecker, Angelika Treiblmayr, Tina Wallerstorfer, Carina Weber, Roman Weilbold.

## Erstkommunion Riegerting

Lukas Fischer, Florian Graml, Elisabeth Hartl, Kevin Kobler, Alena Wageneder.

Ein herzliches Dankeschön an die Tischmütter und Frau Agnes Traunwieser, die die Kinder auf das Fest vorbereitet haben.



## Kirchenchöre Schildorn und Lohnsburg gestalteten Festgottesdienst

Am Sonntag, 4. Mai, gestalteten die Kirchenchöre Schildorn und Lohnsburg – verstärkt durch das Schildorner Bläserquartett, Pauken und Orgel – in der Pfarrkirche Schildorn einen Festgottesdienst anlässlich des von der Trachtenkapelle Schildorn veranstalteten Maifestes. Unter der Leitung des Schildorner Chorleiters Josef Burgstaller wurden neben mehreren Motetten von W. A. Mozart, A. Bruckner u. a. insbesondere die Kassiansmesse von Karl Norbert Schmid aufgeführt. Zelebrant Pfarrer Dr. Stanislaus Bedrowski und die Gottesdienstbesucher waren vom guten Zusammenklang der Chöre beeindruckt.

Nach dem Gottesdienst durften die Lohnsburger Gäste die Schildorner Gastfreundschaft genießen und wurden beim Frühschoppen großzügig bewirtet.

Die Zusammenarbeit der beiden Chöre findet seine Wiederholung beim Festgottesdienst zum Lohnsburger Erntedankfest am Sonntag, 21. September 2008.



### Weitere besondere Gottesdienstgestaltungen

Der Festgottesdienst zu Pfingsten wurde mit Chorliteratur aus der Sparte „Neues Geistliches Lied“, der aus dem 15. Jh. stammenden italienischen Motette „Alta Trinità beata“ und dem Spiritual „Lord, I know, I've been changed“ umrahmt.

Seit 1999 gestaltet der Kirchenchor Lohnsburg jährlich die erste Fatima-Feier am 13. Mai in der Pfarrkirche Waldzell. Diesmal wurden u. a. die „Deutsche liturgische Messe“ von Frey und das berühmte „Ave verum“ von Mozart gesungen.

Eine besondere musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor erfährt jährlich auch der Dankgottesdienst der Ehejubilare – heuer am 8. Juni 2008 – mit der „Deutschen Singmesse“ von Michael Haydn und den Motetten „Wie groß bist Du“ von Manfred v. Glehn und „Gott hat mir längst einen Engel gesandt“ von Thomas Gabriel.

Rudolf Posch

## Katholische Jungschar



Katholische  
Jungschar

In der ersten Hälfte dieses Jahres war die Jungschar wieder recht aktiv.

Am 11. Februar 2008 fand im Lohnsburger Pfarrheim eine Jungscharschulung mit dem Namen „**Frag nach**“ statt. Es nahmen nicht nur die Jungscharleiterinnen und Mitglieder des Jugendausschusses aus Lohnsburg teil, sondern auch einige Interessierte aus den Nachbargemeinden. Es wurden viele neue Erfahrungen gesammelt, Themen ausgearbeitet und neue Spiele ausprobiert.

Jeder war mit großer Begeisterung dabei und sammelte interessante Anregungen für die Gestaltung einer Jungscharstunde.



Ein besonderes Highlight war die Miniplaybackshow bei Fam. Schmidbauer in Kramling am 12. Mai. Insgesamt haben sich 25 Kinder nicht nur in den Jungscharstunden, sondern auch zu Hause fleißig darauf vorbereitet, sie haben Tänze und Lieder eingeprobt, Sketches einstudiert und auch gebastelt.

Die Arbeit der Kinder machte sich umso mehr bezahlt da viele ihrer Einladung folgten. Nach dem offiziellen Programm ließen noch viele den Abend gemütlich ausklingen, denn auch für das leibliche Wohl durch die mitgebrachten Kuchen und Aufstrichbrote war ausreichend gesorgt.

Das eingenommene Geld wird wahrscheinlich für einen Ausflug in den Sommerferien verwendet.

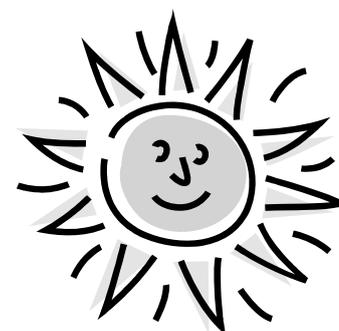
Nun wird in den Jungscharstunden schon wieder auf ein nächstes Ziel hingearbeitet, denn die Jungscharleiterinnen planen einen Abschlussgottesdienst für das heurige Jungscharjahr.

Auch am 3. August wird die Jungschar bei der Gestaltung des Bischofsbesuches mitwirken.

Die Jungscharleiterinnen freuen sich immer wieder über neuen Besuch und laden noch alle recht herzlich ein, das Jungscharjahr mit ihnen ausklingen zu lassen.



Magdalena Schmidbauer





Einladung  
zum  
**Pfarrfest**  
am 3. August 2008

- 8.30 Uhr **Empfang von Bischof Dr. Ludwig Schwarz  
am Kirchenplatz, mit Musikkapelle**
- 8.50 Uhr **Einzug in die Pfarrkirche**
- 9.00 Uhr **Dankgottesdienst für die gelungene  
Kirchenrenovierung mit dem Bischof**  
**anschl. Mittagstisch mit Rahmenprogramm  
(Jungschar, Landjugend) im Pfarrheim Lohnsburg**

Die Hausbesitzer von Lohnsburg werden gebeten, ihre Häuser zu beflaggen.

Die gesamte Pfarrbevölkerung ist herzlich eingeladen.